



Qualifikationsprofil

Bachelorstudienfach Jüdische Studien

Anbietende Einheiten	Philosophisch-Historische Fakultät, Theologische Fakultät, Zentrum für Jüdische Studien
Abschluss	BA in Jüdischen Studien
Umfang, Dauer, Beginn	75 KP, 6 Semester (bei Vollzeit), Herbst- und Frühjahrssemester
Unterrichtssprache	Deutsch

Studienziele

Die Studierenden erwerben grundlegende wissenschaftliche Kenntnisse im Bereich der Judaistik, der Jüdischen Kultur- und Geistesgeschichte sowie hinsichtlich des Beitrags des Judentums zur Kulturgeschichte christlich geprägter Gesellschaften.

Merkmale Studienangebot

Ausrichtung	Wissenschaftliche Grundausbildung
Vertiefungen	–
Studienmodell	Die Studierenden wählen zwei voneinander unabhängige Studienfächer mit je 75 Kreditpunkten. Weitere 30 Kreditpunkte werden im freien Wahlbereich erworben. Das Bachelorstudienfach gliedert sich in die Module: Einführung in die Jüdischen Studien (3 KP); Grundkenntnisse in modernem Hebräisch (Ivrit) (8 KP); Basis Geschichte, Basis Literatur und Religion (insgesamt 21 KP); Vertiefung Sprache, Vertiefung Geschichte, Vertiefung Literatur und Religion (insgesamt 31 KP); Wahlbereich Jüdische Studien (7 KP); Bachelorprüfung (5 KP).
Besonderheiten	Der Fachbereich Jüdische Studien in Basel lässt sich einem klar kulturwissenschaftlichen Profil zuordnen, in einer gewissen Abgrenzung zu einer andernorts betriebenen stärker theologisch, religionsdialogisch oder philologisch orientierten Judaistik. Die Hauptkonzentration bezieht sich in Basel auf das Judentum der Neuzeit und der Moderne. Mit Blick auf die Religionsgeschichte werden auch das Altertum und das Mittelalter berücksichtigt.

Berufsfelder

Tätigkeitsbereiche	Journalismus, Kulturmanagement, Verlagswesen, öffentliche Verwaltung
Weiterführende Studien	Masterstudium

Lehre

Lehre / Lernen	Interaktives Lernen, Selbststudium, forschungsorientiertes Lernen, Gruppenarbeit, Literaturrecherche, reflektierendes Lernen, theorieorientiertes Lernen, Sprachkurs
Prüfungen	Schriftliche und mündliche Prüfung, aktive Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Pro- und Seminararbeit, Bachelorprüfung

Kompetenzen

Allgemein Haltung / Kommunikation Arbeitsweise / Management	Studierende erwerben die Fähigkeit ... – eigenständig, kritisch und problemorientiert zu denken und urteilen. – Informationen zielorientiert zu systematisieren, kritisch zu beurteilen und theoriegestützt zu bearbeiten. – Wissen aus Quellen zu gewinnen und Daten zu analysieren. – Techniken und Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens zu kennen, kritisch zu reflektieren und anzuwenden. – Fragestellungen und Hypothesen zu entwickeln. – die eigene Arbeit selbständig oder in Projektgruppen durch Planung und Prioritätensetzung wirksam und fristgerecht zu strukturieren und gestalten. – die eigene Position und Erkenntnisse kritisch zu reflektieren und gegenüber Kritik zu verteidigen. – kulturelle Erscheinungen kritisch und methodisch reflektiert zu interpretieren. – wissenschaftliche Erkenntnisse schriftlich und mündlich sowohl für eine wissenschaftliche als auch für eine breitere Öffentlichkeit nachvollziehbar darzustellen und in Diskussionen zu vertreten. – sicher mit Fachliteratur auf Englisch umzugehen.
Disziplinspezifisch Wissen / Verstehen Anwendung / Urteilen Interdisziplinarität	Studierende erwerben die Fähigkeit ... – historische Ereignisse und Kontexte der Geschichte der Juden in Europa, in Nordamerika und in Israel/Naher Osten in der Neuzeit zu analysieren und zu interpretieren. – aktuelle Fragen und Problemstellungen jüdischer Gesellschaften in ihren historischen und kulturellen Dimensionen zu deuten. – verschiedene theoretische Ansätze aus Geschichts-, Gesellschafts- und Literaturwissenschaften zu kennen. – zentrale religionsgeschichtliche Entwicklungen des Judentums seit der Antike und exemplarische Werke oder Texte des biblischen und rabbinischen Judentums zu kennen und zu beschreiben. – die Entwicklung der jüdischen Literatur in der Neuzeit zu kennen und deren Beiträge zu Fragen des geistigen, politischen und kulturellen Eigenverständnisses der Juden in den Gesellschaften der Neuzeit zu verstehen. – politische und rechtliche Aspekte von Judenfeindschaft zu analysieren. – Ivrit aktiv wie passiv zu kennen. – Jiddisch aktiv wie passiv zu kennen.

Learning Outcomes

Absolvent*innen des Bachelorstudienfachs Jüdische Studien...

- verfügen über grundlegende Sprachkenntnisse in Ivrit und sind in der Lage, einfache Texte sinngemäss zu verstehen und Quellen des Judentums hermeneutisch-textkritisch sowie dem Sachverhalt angemessen zu deuten.
- kennen die religionsgeschichtliche Entwicklung des Judentums von der Antike bis zur Gegenwart und können wechselseitige Prozesse und Konflikte zwischen der jüdischen Minderheit und dem gesamten Ensemble des gesellschaftlichen Mainstreams historisch und politisch verorten.
- kennen säkulare, religiöse, nationale, kulturelle sowie weitere Definitionen des Judentums in Geschichte und Gegenwart und können diese in Bezug auf wissenschaftliches Arbeiten differenziert anwenden.
- überblicken die Entwicklung der neuzeitlichen jüdischen Literatur und sind in der Lage, den Wandel innerhalb der jüdischen Gemeinschaft durch Zeit und Raum sachgerecht zu erfassen und theoriegeleitet zu analysieren.
- können die erworbenen Kenntnisse in wissenschaftlicher Argumentationsweise mündlich und schriftlich klar und nachvollziehbar darlegen und die Inhalte ihres Faches vertreten.